**Ipé** Stand: 01.01.2018

**Eigenschaften und Wissenswertes:**

Ipé (oder Lapacho Groenhart), botanisch Tabebuia serratifolia (EN 13556 = TBXX), ist ein **sehr haltbares Holz (Dauerhaftigkeitsklasse 1-2)** aus Südamerika und gehört zu den formstabilsten und haltbarsten Gartenhölzern. Ipé ist anfangs hellbraun bis grün-gelblich und dunkelt schnell unter UV-Einfluss Richtung braun-oliv. Als typische Herkunftsländer sind vor allem Brasilien, Bolivien und Peru zu nennen. Wir importieren Ipé generell **unter Beachtung der EU-Holzhandelsverordnung 995/2010**, die für einen transparenten Legalitätsnachweis sorgt. Import meist als AD B-Fix-Diele (unsichtbare Befestigung, siehe gesondertes PDF).

**Montage:**

 Vorbereitung Untergrund + Ausrichtung und Abstände der Unterkonstruktion (UK) siehe PDF Terrassenunterkonstruktion“.

 Durchlüftung: Seitliche Ränder nicht schließen, mindestens 2 cm zu umliegenden Bauteilen „Luft lassen“.

 Wasser muss unter der UK ablaufen können (Gummipads/Bodenträger/Gartenplatten).

 Mindestabstand der Dielen zum Untergrund **4 cm**, bei schlecht trocknenden Böden **10 cm.**

 Die UK ist so zu planen, dass später ein **2% Gefälle in Längsrichtung** der Dielen sichergestellt ist.

 Fugen seitlich und an den Stößen sind mit **3 mm** einzuhalten. Bei bereits nachgetrockneter Ware mehr (Differenz Hobelmaß + 3 mm = Fugenabstand. Beispiel 145 mm Hobelbreite - 140 mm Lieferbreite + 3 mm Basisfuge = 8 mm Fugenabstand. Brettmitte messen).

 **B-Fix-Clipdielen** können „unsichtbar“ ohne Durchschraubung befestigt werden (s. PDF). Alternativ:

 Je Verbindungspunkt 2 Edelstahlschrauben (min. 5 mm Durchmesser und ca. 2,5-fache Dielenstärke), vorgebohrt + gesenkt, 1,5-2 cm Randabstand oder vorgesehenen Schraubsteg nutzen (nicht in der Nut schrauben - Wasser staut sich). Nutzen Sie Schrauben mit **großem Kopf** = weniger Schüsseln der Dielen!

 Bei Unterkonstruktion aus Aluminium benötigen Sie zusätzlich ein **Abstandsband 2** (selbstklebend auf Alu 5x10 mm) und die passenden Schrauben mit Bohrspitze für Alu-UK (2 mm Wandstärke).

 Kopfenden ausmitteln bei Stoßverlegung (Dielen trocknen unterschiedlich schnell am Kopfende).

 **Schnittkanten immer versiegeln**, letzten Schraubpunkt **nicht weiter als 5 cm vom Brettende** planen.

**Besonderheiten:**

 Verlegung ohne Gefälle: Nicht empfehlenswert, verzögerter Wasserablauf. Nachteile: Reduzierte Lebensdauer, mehr Oberflächenrisse, Reinigungsaufwand, Wasserränder und Rutschgefahr.

 Wechseldrehwuchs kommt vor, Oberflächenrisse weniger im Vergleich zu anderen Hölzern. Eventuell Schleifen partiell notwendig, um drehwüchsige Fasern auszugleichen.

 Ausbluten: **Bei Ipé gering** (Auswaschung öliger Inhaltsstoffen, die schwer zu entwerfen sind).

 Pinholes: Kleine Löcher eines Frischholzschädlings, stirbt ab, kein Neubefall möglich. Sehr selten!

 Risse/Verzug/aufstehende Fasern/Splitter: Natürlich bei Massivholz, aber bei **Ipé äußerst selten**.

**Pflege:**

Ipé vergraut und bekommt **(wenige) Oberflächenrisse** durch Witterungseinflüsse. Wir empfehlen ein **regelmäßiges Ölen der Oberfläche**, wodurch diese Effekte noch weiter reduziert werden. Verwenden **Sie nur pigmentierte Terrassenöle mit möglichst wenig Filmbildung** (Achtung: Eignung des Öls auf dieser Holzart vorher erfragen. Die **meisten Öle funktionieren auf Ipé erst nach Abwitterung).** Die Pflege ist **mindestens einmal pro Jahr notwendig**, je nach Lage und Bewitterung mehrmals. Nach dem Winter empfehlen wir **Grünbelagsentferner** gegen erhöhte Rutschgefahr. **Niemals mit Hochdruckstrahler/Druckstrahler reinigen**.

**ACHTUNG**: Wie fast alle Hölzer reagiert es auf **Eisenkontakt mit starker Fleckenbildung** (kann optisch mit Schimmel verwechselt werden): **Nur Edelstahlschrauben u. Verbindungen einsetzen**, Werkzeug (Bits/Bohrfutter) vorher von **Metallspänen reinigen**, Kontakt zu Rasendünger und Zement/Putz vermeiden (enthalten Eisenverbindungen). Falls „es“ doch passiert ist: Siehe Merkblatt Eisenoxidreaktion/Oxalsäure!

|  |  |
| --- | --- |
| **Technische Werte:**   **ca. 1050 kg/cbm Gewicht**/Rohdichte bei 12% rHf |  **Druckfestigkeit** ca. 95 N/mm2 lutro - 12% rHf |
|  **Quellen/Schwinden** ca. 3,5% tangential |  **Biegefestigkeit** ca. 180 N/mm2 lutro - 12% rHf |
|  **Quellen/Schwinden** ca. 2,1% radial |  **BRINELL-Härte** ca. 55 N/mm2, PH-Wert ca. 2 |
|  **Dauerhaftigkeitsklasse** 1-2 (Kern), Splint geringer |  **Farbe**: braun bis grün-gelb, später braun-oliv |